

Treue Kunden des fairen Handels

Seit einem Jahr residiert der Idsteiner
Weltladen in der Schulze-Delitzsch-Straße 10

Von Volker Stavenow

IDSTEIN. Der Idsteiner Weltladen hatte ein Grund zu feiern: Seit einem Jahr residiert das Geschäft im neuen Domizil. Am 1. Juni 2019 war der Weltladen von der Weiherwiese in die Schulze-Delitzsch-Straße 10 umgezogen.

Größere Nähe zur Innenstadt, größere Flächen zur Präsentation der Fairtrade-Produkte und mehr Möglichkeiten für die Bildungsarbeit bietet der neue Standort, aber auch höhere Fixkosten sind zu stemmen.

Corona-Pandemie trifft auch Weltladen mit voller Wucht

„Nach einem Jahr erweist sich der Umzug als richtiger Weg zur Weiterentwicklung des Weltladens. Die Stammkundschaft bleibt dem Geschäft treu, neue Kunden können hinzugewonnen werden und die Bildungsarbeit wird erweitert mit Vorträgen, Filmabenden und Führungen für Schülergruppen aus den Idsteiner Schulen durch die Welt des fairen Handels“, freut sich

Sieglinde Tierno vom Weltladen-Team.

Dann kam das Coronavirus und traf auch den Weltladen mit voller Wucht. Sechs Wochen hatte dieser geschlossen: keine Kunden, kein Umsatz. Mit Unterstützung von unterschiedlichen Seiten, auch mithilfe der Covid-Gutscheine, die die Kunden kauften, überstand der Weltladen diese schwierige Zeit.

Inzwischen ist der Weltladen wieder geöffnet, natürlich mit allen gebotenen Hygienemaßnahmen, um das Team der Ehrenamtlichen und die Kunden zu schützen. Die Initiatoren des Weltladens sind zuversichtlich, dass bald wieder bessere Zeiten ohne den Coronavirus kämen.

„Gerne hat der Weltladen auch das Plakat mit dem Slogan ‚Idstein treu bleiben‘ in das Schaufenster gehängt, denn Idstein ohne die kleinen und größeren Geschäfte, ohne die vielfältige Gastronomie ist kaum denkbar. Und am 1. Juni 2021 werden wir unser zweijähriges Bestehen in der Schulze-Delitzsch-Straße 10 gebührend feiern“, sagt Tierno.